

wanzenried+baur ag

ISOLIERUNGEN

Geschichtlicher Hintergrund

Die **wanzenried + baur ag bern** (genannt w+b ag) darf auf über 40 Jahre erfolgreiche und bewegte Vergangenheit zurückblicken:

- | | |
|-------------------|--|
| 1962 | Gründung einer Kollektivgesellschaft durch die Herren Wanzenried und Baur in Bern. |
| 1968 | Ab 1.5.1968 bis 31.12.1974: Filialbetrieb in Luzern. |
| 1972 | Übernahme der Stahlbaufirma Müko in Scheunen. |
| 1973 | Gründung der ISSA SA in Bulle. |
| 1974 | Gründung der Hänggi AG in Basel.
Änderung der Kollektivgesellschaft in Wanzenried + Baur Nachf. Baur und Kübli |
| 1977/78/79 | Bau des Kernkraftwerks Gösgen in der ARGE Arisol. Die Federführung hatte w+b ag. |
| 1982/83 | Gründung der Armasol AG in Bern. |
| 1987 | Umwandlung der Kollektivgesellschaft in die Wanzenried + Baur AG Bern |
| 1992 | Kauf der ersten computergesteuerten Blechzuschnittmaschine. Weitere Investitionen in eine moderne Fabrikation und Blechverarbeitung folgten. |
| 1994/95 | Bau des Gewerbehäuses an der Autobahn A 6 Ausfahrt Münchenbuchsee. |
| 1996 | Wechsel der Geschäftsleitung von Hans Kübli zu Peter Zaugg. |
| 1999 | Gründung der Rentsch AG Isolierungen. |
| 2005 | Gründung der Res Schneider GmbH in Thun. |
| 2006 | Zertifizierung nach SQS ISO9001. |
| 2007 | Innovation in neue Technologien zur Herstellung von spez. Kissen und Matratzen in der Industrie für Ventile, Turbinen usw. |
| 2007 | Gründung der neuen Armasol GmbH in Thun. |
| 2008 | Umwandlung in die w+b gewerbe holding ag und Neugründung des Isolierbetriebs wanzenried + baur ag bern. |
| 2010 | Gründung der Schönisol AG. |
| 2016 | Die wanzenried + baur ag bern verstärkt die ROTH GRUPPE. |